

Haben Sie Fragen? Kontaktieren Sie uns.
Wir sind gerne für Sie da.



Dominik Dummermuth
Präsident SVP Lyss-Busswil



Martin Eggli
Fraktionspräsident SVP Lyss-Busswil



www.svp-lyss-busswil.ch



m.facebook.com/svplyssbusswil



www.instagram.com/svplyssbusswil

Schweizerische Volkspartei (SVP)
Sektion Lyss-Busswil, 3250 Lyss
sekretariat@svp-lyss-busswil.ch
www.svp-lyss-busswil.ch



lost zue u
handlet



Wir setzen uns ein für eine Gemeinde...

...in der sich alle sicher fühlen können!

- Kein zweites Asylzentrum im Einflussbereich der Gemeinde.
- Bekannte Brennpunkte müssen regelmässig kontrolliert und überwacht werden.
- Durch regelmässige Überprüfung des Ressourcenvertrages mit der Kantonspolizei soll eine angemessene Polizeipräsenz in der Gemeinde sichergestellt werden.

...mit einer vernünftigen Verkehrspolitik!

- Die Eigenverantwortung aller Verkehrsteilnehmer muss gefördert werden.
- Die Parkplätze im Zentrum der Gemeinde müssen zugunsten des Gewerbes und der Bevölkerung unbedingt erhalten bleiben.
- Der Ausbau von weiteren 30er Zonen auf den Hauptverkehrsachsen der Gemeinde soll verhindert werden.
- Der Ortsbus soll beibehalten werden. Er muss jedoch effizient und nachfrageorientiert ausgerichtet sein. Dabei sollen – wenn immer möglich – in der Gemeinde ansässige Unternehmen berücksichtigt werden.

...die verantwortungsvoll mit Steuergeldern umgeht!

- Die Vorgehensweise und Rahmenbedingungen bei Kostenvoranschlägen müssen optimiert werden.
- Die Gemeindeverwaltung soll in gemeindeeigenen Liegenschaften platziert werden, um hohe Mietkosten zu verhindern.
- Die Verwaltungsangestellten sollen laufend auf kostenbewusstes Handeln sensibilisiert werden.
- Der Ein- und Verkauf von Verwaltungsdienstleistungen von und an umliegende Gemeinden soll verstärkt geprüft und – wo sinnvoll – durchgeführt werden.

...mit einer unbürokratischen und effektiven Verwaltung!

- Das Stellenkontingent der Gemeindeverwaltung muss laufend überprüft werden.
- Die Zerstreuung einzelner Abteilungen über das Gemeindegebiet ist kundenunfreundlich und ineffizient. Hier muss eine Zentralisierung in gemeindeeigenen Liegenschaften angestrebt werden.
- Jede Leistungserweiterung der Verwaltung muss kritisch hinterfragt werden und – wenn immer möglich – an private Unternehmen übertragen werden.
- Die Digitalisierung soll – ohne jemanden abzuhängen – vorangetrieben werden.